

Ein herzliches willkommen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

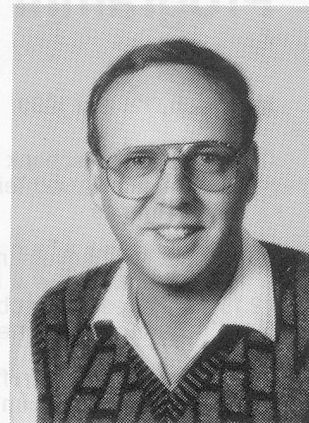
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein herzliches Willkommen

In Namen des Zentralschweizerischen Heimleiter- und Heimleiterinnen-Verbandes heisse ich Sie in Zug herzlich willkommen. Nach 1981 (Einsiedeln) und 1986 (Küssnacht) ist der VSA mit seiner Delegiertenversammlung/Jahrestagung zum dritten Mal seit Bestehen unseres Regionalvereins in der Zentralschweiz zu Gast.



Unser Regionalverein wurde am 28. Oktober 1974 als VSA-Region Zentralschweiz gegründet und 1991 in ZHV Zentralschweizerischer Heimleiter- und Heimleiterinnenverband umbenannt. Er zählt heute 160 Mitglieder, aus den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Zug und Luzern.

Wir Innerschweizer sind – wie aus der Schweizer Geschichte bestens bekannt – sehr traditionsbewusst und ausserdem danach bestrebt, unsere Eigenständigkeit zu bewahren. Andererseits haben wir es bis heute noch nicht verlernt, dass man ein gestecktes Ziel mit vereinten Kräften viel eher erreichen kann, als wenn jeder auf eigene Faust etwas unternimmt. Diese Gemeinsamkeit prägt im hohen Masse die Zusammenarbeit in unserem Regionalverein. Dies trotz oder gerade wegen der bestehenden Vielfältigkeit in den verschiedenen Kantonen.

Zug – «Weltstadt en miniature». Diese Stadt zählt zu den typischen Schweizer Kleinstädten (22 500 Einwohner). Trotzdem strahlt sie einen Hauch von Weltstadtdynamik aus. Sie ist ebenso touristisches Reiseziel wie Standort bekannter Industrien (Landis & Gyr, Verzinkerei Zug usw.) und Europasitz namhafter internationaler Wirtschaftsgruppen und Industriegesellschaften.

Zug liegt verkehrstechnisch ausgesprochen günstig an der Nord-Süd-Hauptachse, zwischen Zürich und Luzern. Die zentrale Lage ermöglicht ein rasches Erreichen aller Landesteile.

Doch neben dieser Prise «Weltstadtdynamik» findet man in Zug auch jene verträumten Altstadtwinkel und Sehenswürdigkeiten, die einem touristischen Reiseziel nicht fehlen dürfen. Man braucht hier keine Münze in einen Brunnen zu werfen, um wiederzukehren. Wer Zug einmal kennenlernte, kommt wieder!

Das Casino Zug, in welchem unsere Delegiertenversammlung/Jahrestagung stattfindet, ist als Begegnungszentrum bekannt und beliebt und für Veranstaltungen verschiedenster Art bestens geeignet. Seine behagliche Atmosphäre und die idyllische Lage am See sind dabei besonders zu erwähnen.

Nun freuen wir uns, Sie in Zug begrüßen zu dürfen, und wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder, Freunde und Gäste des VSA den Weg hierher wählen werden. Wir wünschen Ihnen eine interessante und lehrreiche Tagung und ausserdem ein paar Stunden der Gemütlichkeit.

ZHV: Hans-Rudolf Salzmann, Präsident